

SEEBLICK

Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Jahresrechnung 2003 mit Ertragsüberschuss

Gemeindekanzlei

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst für das Jahr 2003 um rund 2,211 Millionen Franken besser ab als im Budget angenommen.

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 28'811'481.28 und einem Gesamtertrag von Fr. 30'840'745.44 ergibt sich ein **Ertragsüberschuss** von Fr. 2'029'264.16.

Im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 181'930.– gerechnet.

Dieser sehr erfreuliche Abschluss ist zur Hauptsache auf die höheren Steuereinnahmen sowie Minderaufwendungen beim Personalaufwand, bei den Gemeindestrassen und bei den Zins- und Finanzierungskosten zurückzuführen.

Hauptmerkmale der Jahresrechnung 2003

Der **Steuerertrag** im Jahr 2003 ist Fr. 941'757.33 höher als budgetiert. Zwar ging der Steuerertrag der natürlichen Personen um 3 % und bei den juristischen Personen gar um 16 % zurück, doch insgesamt weniger als befürchtet. Die Steuern aus früheren Jahren waren noch einmal sehr hoch dank einem Geschäft aus dem Jahr 2000.

Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage musste das Budget der **öffentlichen Sozialhilfe** voll ausgeschöpft werden. Verglichen mit dem Vorjahr er-

höhten sich die Unterstützungen um Fr. 85'487.11, gleichzeitig gingen die Rückzahlungen um Fr. 215'491.09 zurück. So stieg der Aufwand um Fr. 300'978.20 bei gleich bleibendem Verwaltungsaufwand.

Dank den anhaltend guten Ergebnissen und der daraus fließenden hohen Liquidität sank der Aufwand für **Zinsen und Finanzierungskosten** (Funktion 940) erneut. Bei weiter sinkenden Zinssätzen lagen die Kosten Fr. 403'080.64 unter dem Budget.

Der gesamte **Personalaufwand** der Gemeinde lag Fr. 240'962.84 unter dem Budget.

Der Bereich **Gemeindestrassen** (Funktion 620) verursachte Fr. 377'657.90 weniger Kosten. Beigetragen haben Aufwandminderungen, Einsparungen und vermehrte Weiterverrechnung von Kosten.

Das **Regionale Pflegeheim** konnte bei guter Auslastung das neue Leitbild umsetzen und die Pflege mit einem breiten Aktivierungs-Angebot ergänzen. Am 1. Juli 2003 löste Esther Wolfensberger als neue Heimleiterin Anton Loser ab, der seit 1975 den Aufbau und Betrieb des Pflegeheims erfolgreich mitbestimmte. Noch sind die Mehrkosten durch die Taxen nicht gedeckt. Das Defizit von Fr. 338'489.69 wird aus der Spezialfinanzierung bezogen. Dort stehen per Ende Jahr noch Fr. 121'055.88 zur Verfügung.

Zur **Selbstfinanzierung** stehen inkl. Ertragsüberschuss Fr. 5'566'126.46 zur Verfügung. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt trotz der hohen Investitionen 74 %.

Die **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen wurden im budgetierten Umfang vorgenommen und betragen Fr. 2'653'181.25. Die minimalen Abschreibungsvorschriften sind deutlich überschritten.

Die **Nettoschuld** (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) beträgt per Ende Dezember 2003 Fr. 762'080.78 oder Fr. 83.53 pro Einwohner (9'123).

Die **Steuerkraft** wird nach einem einheitlichen kantonalen Schema berechnet, das auch beim Finanzausgleich angewendet wird. Die Romanshorer Steuerkraft pro Einwohner zu 100 % beträgt 2003 Fr. 1'933.–. Im Jahr 2002 waren es Fr. 1'834.– bei einem kantonalen Durchschnitt von Fr. 1'688.–.

Der Gemeinderat unterbreitet für die **Verwendung des Ertragsüberschusses** der Laufenden Rechnung folgenden Vorschlag:

Fortsetzung auf Seite 3


Behörden & Parteien

Jahresrechnung 2003 mit Ertragsüberschuss.....	1
Offene Fragen Mocmoc-Kunstprojekt .	3
Grosses Podium zum Steuerpaket	5
«aufbrechen – Leben finden».....	12
Zivilstandsnachrichten.....	14

Kultur & Freizeit

Ausstellung	5
Wanderung Bommer- und Lengwiler-Weiher.....	7
Volksradtour Neukirch-Egnach	7

Kultur & Freizeit

«Talk im Tank» mit den Gästen Jasmin Hutter und Paul Rutishauser..	7
Herzlichen Glückwunsch zum 100-Jahr-Jubiläum 	8
Tag der Hochstammbäume.....	11
Lost in Translation	11
Die Spielgruppe braucht es weiterhin.	13
Malwoche am Bodensee.....	14
316 Ferienpass-Teilnehmer	15
Rücktritt von Adrian Bachmann.....	15

Wirtschaft

Säuren und Basen im Gleichgewicht..	11
Wulleknäuel neu eröffnet	16

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Kostenlose T-Shirts für Grümpelturniere	11
«Farfalla» verkauft Mode	13
Treffpunkt	15
Agenda.....	16

In Salmsach / TG



Zu Verkaufen, Kehlhofstrasse 30
Ladenlokal 151m² mit Lager 43m²
 Büro, WC, grosse Fensterfront, Parkplätze
 Verkaufsrichtpreis: 240'000.- CHF sowie eine
2 1/2 Zi-Eigentumswohnung
 im 2.OG mit Lift, Balkon, GS, PP, rustikaler
 Ausbau, ruhiges kinderfreundliches Quartier.
 Verkaufsrichtpreis: 160'000.- CHF
 Info's erteilt: 079506 42 62, Stephan Ramsauer

RE/MAX
 www.remax.ch
 St. Gallen • Liechtenstein FL • Buchs

**«Mami, ich glaube
 niemand hat
 mehr Diddle als
 Frau Ströbele»**

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



DORFGARAGE PAUL HERTACH
 Arbonerstrasse 7, 9315 Neukirch-Egnach
 Offizielle Renault-Vertretung
 Telefon 071 477 15 32 Telefax 071 477 15 38

- Verkauf und Reparaturen aller Marken - Occasionen
- Pneu- und Auswucht-service • Pannen- u. Abschleppdienst
- Klimaanlage-Service • Fahrwerkvermessung
- Brems-, Stossdämpfer-Prüfanlage • Verkauf von Zubehör

Junge Familie mit zwei Kindern (3 1/2 und 7 Jahre), Hund, Katzen, Haus, Garten und Pool, sucht eine
Praktikantin ab August 04 für ein Jahr.
 Wenn du gerne an drei Tagen pro Woche (tagsüber ohne wohnen!) unsere Jungs betreuen würdest, herzlich, zuverlässig und humorvoll bist, dann melde dich doch. Wir freuen uns auf deinen Anruf. Telefon 071 463 10 64 (ab 18 Uhr).



s'Beizli National
 Alleestr. 34, 8590 Romanshorn

Flaschenweine im Offenausschank

Auf Ihren Besuch freuen sich
 L. Hengartner + F. Schweighofer

GLOVITAL AG: IHR Partner für Holzbauten in Hof und Garten



Besuchen Sie unsere permanente AUSSTELLUNG IN ROMANSHORN (Arbonerstrasse)

- Garten- und Gerätehäuser, Unterstände und Pergolen
- Tier- und Geflügelställe, Massanfertigungen und vieles mehr...

GLOVITAL AG · 9402 Mörschwil · Tel. 071 868 77 66 · www.glovital.ch
 Ausstellung Romanshorn · Herr John Federer (071 460 07 00)



Romanshorn Salmsach Evangelische Kirchgemeinde



**Innenrenovation der Kirche
 Romanshorn: Einladung zur
 Orientierungsversammlung**

Datum: Montag, 26. April 2004, 20.00 Uhr
Ort: Im Unterrichtszimmer der Kirche
 Romanshorn

Architekt und Baupräsident werden das Projekt umfassend erläutern. Spezielle Fragen können bei Bedarf direkt in der Kirche erklärt und gezeigt werden (bitte Botschaft mitbringen).

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Evang. Kirchenvorsteherschaft
 Romanshorn-Salmsach

**Total-Frühling im
 Carpoint Romanshorn**

- Immer günstige Neuwagen im Angebot
- Sommerneu-Aktionen
- Einlagerung der Winterräder
- Service und Reparaturen an allen Fahrzeugen nach Werkvorschriften

Aktion sauberes Auto

Wir lassen Ihr Auto in neuem Glanz erstrahlen!

Komfortreinigung

- Handwäsche
- Felgenreinigung und Pneuverschwärzung
- Scheiben reinigen innen und aussen
- Saugen und Innenreinigung
- Kunststoff und Gummipflege
- Maschinelle Lackreinigung
- Hochglanzpolitur

Nur Fr. 250.-

Voranmeldung: 071 460 12 66



Carpoint Ernst Nagel, Kreuzlingerstr. 73, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 460 12 66 www.carpoint-romanshorn.ch

Fortsetzung von Seite 1**Vorfinanzierung Neuer Werkhof¹**

Fr. 1'000'000.-: An der Urnenabstimmung vom 3. März 2002 wurde der Kredit für den Bau des neuen Werkhofs an der Gaswerkstrasse 4 beschlossen. Grosse Beiträge konnten in den Jahren 2001 und 2002 geleistet werden. Ein weiterer Beitrag ist wiederum möglich.

Abschreibung See Bad-Sanierungen 1985/1986 ff

Fr. 600'000.-: Die Restbuchwerte der Anlagen, Gebäude und Einrichtungen betragen Fr. 634'227.15. Diese sollen vor der anstehenden grossen Sanierung abgeschrieben werden.

Abschreibung Sanierung Strassen im Eigenheimquartier

Fr. 400'000.-: Die umfangreichen Arbeiten führten zu einem Restbuchwert von Fr. 996'829.60. Mit zusätzlichen Abschreibungen können die weiteren Arbeiten aufgefangen werden.

Einlage Eigenkapital

Fr. 29'264.16: Übertrag des Restes auf das Eigenkapital der Gemeinde.

Total Ertragsüberschuss 2003 Fr. 2'029'264.16**Eigenkapital am 01.01.2003 Fr. 3'698'082.08****Einlage aus Ertragsüberschuss 2003**

Fr. 29'264.16

Eigenkapital am 31.12.2003

Fr. 3'727'346.24

(Vorbehältlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung)

Das Eigenkapital ist das Gewinnvortragskonto der Gemeinde. Damit können allfällige zukünftige Defizite aufgefangen werden.

¹ Vorfinanzierungen sind zulässig, wenn ein Kreditbeschluss für die Investition vorliegt. Diese Zweckbindung der Mittel darf längstens 5 Jahre dauern, die Mittel werden grundsätzlich nicht verzinst.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von Fr. 7'500'398.88 gegenüber Fr. 6'314'000.- im Budget 2003 aus. Die höheren Nettoinvestitionen sind insbesondere auf den schnelleren Baufortschritt beim Werkhof, die Realisierung der Spielwiese auf der Parzelle 828 sowie die fehlenden Landverkäufe zurückzuführen.

Die wesentlichsten Vorhaben waren: der neue Werkhof, die Spielwiese auf der Parzelle der Primarschulgemeinde, die Gestaltung Bahnhofplatz, Veloparkplätze und Unterführung am Bahnhof, die Barrieren am Egnacherweg, die Sanierung von Strassen und Kanälen im Eigenheimquartier und im Zentrum. ■

Offene Fragen Mocmoc-Kunstprojekt

Gemeindekanzlei

Am 17. Februar 2004 hat der Gemeinderat das weitere Vorgehen für das Mocmoc-Kunstprojekt festgelegt. Er hat sich bei der Entscheidungsfindung auch auf die am 9. Februar 2004 durchgeführte Podiumsdiskussion und die Stellungnahmen der Bevölkerung zum Mocmoc-Kunstprojekt gestützt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Mocmoc-Denkmal inklusive Sockel in Romanshorn stehen beliebt wird. Es wird jedoch am 16. Mai 2004 eine Konsultativabstimmung durchgeführt, ob das Mocmoc-Denkmal am jetzigen Standort auf dem Bahnhofplatz stehen bleibt oder auf einen noch zu bestimmenden Alternativstandort umplatziert wird. Unter anderem hat der Gemeinderat auch kommuniziert, dass noch offene Fragen so rasch als möglich beantwortet werden. Mit dieser Stellungnahme soll dem nachgekommen werden.

Zusammensetzung Kunstkommission

Im Zusammenhang mit der Modernisierung des Bahnhofs Romanshorn hat der Gemeinderat beschlossen, auch den Bahnhofplatz neu zu gestalten. Für die künstlerischen Belange wurde eine Kunstkommission eingesetzt. Mitglieder der Kunstkommission waren:

Max Brunner, Gemeindammann, Präsident

Nicole Wydler, Gemeinderätin

Regula Fischer, Präsidentin Verkehrsverein Romanshorn

Markus Landert, Konservator Kunstmuseum des Kantons Thurgau

Ellen Mathis, Galeristin, Romanshorn

Ulrich Rüeeggger, SBB AG Anlagen Anlagemanagement Architektur, Zürich

Fortsetzung auf Seite 5

Wellenbrecher

Marktplatz

Danke für das Kompliment!

Willi Bänziger

Toll, was die neueste Karikatur im «Seeblick» vom 8. April unter dem Copyright von Com&Com uns Romanshornern attestiert: Wir sind intelligent, interessant, auf hohem Niveau, unabhängig und urteilsfähig genug, um uns kein X für ein U vormachen zu lassen. Wir entscheiden autonom, ob wir ein Fabelwesen namens Mocmoc als Identifikationsfigur an prominenter Stelle unseres Wohnortes auf erhebendem Sockel akzeptieren wollen oder nicht. (Dabei können wir gut und gerne auf Nachhilfestunden aus dem Hause Com&Com verzichten.)

Falsch kombiniert?

Dann müssten wir den Satz «Die Romanshornler sind mocmoc» also in folgendem Sinne verstehen: Wir sind doof, engstirnig, blöd und was dergleichen Komplimente mehr sind. Haben Com&Com dies gemeint? Dann ... aber dann würde das ja heissen: Mocmoc = doof usw. Könnt ihr, liebe Romanshornler, euch vorstellen, dass die Urheber ihr eigenes Werk in diesem Sinne qualifizieren? Darf man von ihnen so viel selbstkritische Ehrlichkeit erwarten?

So oder so: Unsere Selbstachtung lässt nun eigentlich nur noch eine Antwort zu. Doch sollten wir Romanshornler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger es auf keinen Fall verpassen, am 16. Mai diese Antwort in aller wünschbaren Klarheit in die Urne zu legen und damit zu dokumentieren, dass wir sehr wohl eine eigene Identität haben und auch zu ihr stehen. ■

Wellenbrecher und Ostern im Schloss

Ida Hanselmann

Wenn noch mehr solche super intelligente Wellenbrecher erscheinen wie auf Ostern (Ausgabe 15 vom 8. April 2004), werde ich den «Seeblick» direkt ins Altpapier legen. Die Wortspielerei ist schon richtig, aber nicht auf solche Weise. Müsst ihr eigentlich alles zerstören, was noch mit einer heilen Welt zu tun hat? Wundert ihr euch noch, wenn aller Glaube an das Gute verloren geht? Züchtet doch noch mehr Brutalität. Wenn sich der Schlossherr solcher Widersprüche von Seite 3 «Wellenbrecher» und Seite 12 «Ostern im Schloss» nicht bewusst ist, möchte ich ihn darauf aufmerksam machen. Ostereier bemalen und Osterhasen suchen.

NB: Der Unterschied zwischen Chüngel und Hase wäre auch noch zu beachten. ■

B99 Dalmei
 Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn



moc moc + UHU?

Liebe Romanshorerinnen und Romanshorer

Dass in diesen Wochen gleich drei seit Jahrzehnten bekannte Romanshorer Fachgeschäfte schliessen, stimmt nachdenklich. Auch uns, denn es macht unsere Stadt nicht attraktiver.

Deshalb sind wir alle aufgefordert, etwas für die Identität und die Solidarität mit Romanshorn zu tun, wie Gemeindeammann Max Brunner in seiner Pressemitteilung zu Weihnachten betonte.

DALMEI MODE möchte seinen Beitrag dazu leisten und hat deshalb UHU (Preise unter hundert Franken) ins Leben gerufen. Hinter diesem neuen Konzept stehen drei Trendmarken (LERROS, EMOZIONI und RIFLE,) die Damen, Herren und Youngsters attraktive Markenmode zu UHU-Preisen bieten.

Werfen Sie einen Blick in unsere Schaufenster und Sie werden feststellen, dass ein Hemd nicht 129 Franken kosten muss. Bereits ab 49 Franken finden Sie bei uns interessante Angebote.

Warum also in die Ferne schweifen? Kommen Sie und überzeugen Sie sich, dass das Gute ganz nah ist. Wir heissen Sie herzlich willkommen. Lassen Sie sich inspirieren von unseren UHU-Angeboten oder von den bewährten Premium-Marken, die wir natürlich weiterhin für Sie pflegen.

Wir freuen uns, wenn Sie dadurch uns und andere Romanshorer Fachgeschäfte unterstützen. Fremdgehen hat sich schliesslich noch nie gelohnt. Helfen Sie mit, das Ladensterben zu stoppen.

Sonja Meier

Hermann Dalla Corte

Vreni Dalla Corte

S. Meier

H. Dalla Corte

V. Dalla Corte

PS. Übrigens, das angesprochene Ladensterben scheint uns ein drängenderes Problem zu sein, als die Frage, wo das MocMoc endgültig stehen soll. Keine Frage, dass man über den kecken Witzbold geteilter Meinung sein kann und darf. Doch für die Zukunft von Romanshorn und uns allen, ist das Geschehen um das Mocmoc eine unbedeutende Bagatelle.

Fortsetzung von Seite 3

Marco Zumkehr, Ingenieurbüro Ribi + Blum, Romanshorn

Cyrrill Bischof, Architekt, Romanshorn

Die Kunstkommission erteilte an fünf eingeladene Künstler und Künstlerinnen einen Studienauftrag zur Erlangung von Vorschlägen für die künstlerische Ausgestaltung des Bahnhofareals (Platz, Halle und Unterführung). Dabei handelt es sich im Baubereich um ein absolut übliches Vorgehen, in dem aufgrund einer fest vorgegebenen Vergabesumme zum Beispiel Ingenieurbüros oder Tiefbauunternehmen im Einladungsverfahren zur Offerteingabe eingeladen werden. Der Vorwurf, dass Mitglieder der Kunstkommission die eingeladenen Künstler persönlich gekannt haben, hält nicht stand. Ansonsten dürften Ingenieur-, Tiefbau- oder andere Arbeiten nicht mehr im Ort oder in der Region vergeben werden, da überall persönliche Bekanntschaften vorhanden sind. In diesem Bereich wurde auch nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstossen.

Inszenierung

Es wurde kommuniziert, dass die Mocmoc-Geschichte aufgrund eines Archivfundes entstanden ist. Bei einer Reorganisation im Archiv des Gemeindehauses sollen Aufzeichnungen eines ehemaligen Romanshorer Lehrers gefunden worden sein, welcher aus einer Überlieferung die Mocmoc-Geschichte erzählt. Es wurden auch entsprechende Dokumente präsentiert. Mit dieser Inszenierung wollte man die Mocmoc-Geschichte möglichst echt einführen. Den Projektverantwortlichen war das Vorgehen bzw. die Inszenierung bekannt. Auch der Gemeinderat wurde über die Art der Inszenierung informiert. Im Nachhinein muss klar festgestellt werden, dass die Art der Inszenierung mit dem Archivfund falsch war. Die Projektverantwortlichen bzw. der Gemeinderat würden heute sicherlich anders entscheiden. Zum damaligen Zeitpunkt wollte man die Mocmoc-Geschichte jedoch so echt wie möglich erscheinen lassen. Über die Konsequenzen war man sich zu wenig bewusst. Es war aber sicherlich nie die Absicht der Projektverantwortlichen oder des Gemeinderates, die Romanshorer Bevölkerung zu verschaukeln.

Fehlende Baubewilligung

Gemäss der Baugesetzgebung muss vor der Erstellung von Bauten und Anlagen eine Baubewilligung eingeholt werden. Beim Mocmoc wurde darauf verzichtet. Einerseits sollte das Mocmoc-Denkmal bis zur Enthüllung absolut geheim bleiben, damit am Kinderfest bei der Enthüllung ein Überraschungseffekt vorhanden ist. Andererseits hat man die Baubewilligungsfrage für die Erstellung eines Kunstobjektes mit zu wenig Sorgfalt abgeklärt bzw. die Gesetzgebung zu grosszügig ausgelegt. Im Nachhinein ist dies klar auch als Fehler zu werten. Beim Plangenehmigungsverfahren für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes hätte das Kunstobjekt berücksichtigt werden müssen.

Schlussabrechnung Mocmoc-Projekt

Die detaillierte Kostenübersicht wird mit der Jahresrechnung 2003 publiziert.

Merchandising-Artikel

Bei den Merchandising-Artikeln handelt es sich um eine Vorfinanzierung. Bei einem vollständigen Verkauf der Artikel sind die Kosten gedeckt bzw. es kann ein Gewinn erzielt werden. Die Einnahmen fliessen zu 100 % in die Gemeindekasse. Folgende Artikel wurden realisiert:
T-Shirt: 378 Stück, Erwachsenen- und Kindervariante, in div. Farben und Grössen (Fr. 35.–)
Hörspiel-CD: 1'000 Stück (Fr. 25.–)
Wasserbälle: 2'000 Stück (Fr. 6.–)
Mocmoc-Kleber: 5'000 Stück (Fr. 0.10)
Postkarten: 500 Stück (Fr. 1.–)

Vermarktungsrechte

Die Urheberrechte liegen bei den Künstlern, die Vermarktungsrechte bei der Gemeinde. Die Einnahmen für den Verkauf der bisher erstellten Marketingartikel gehen zu 100% zu Gunsten der Gemeinde. Die Künstler haben keinen Anspruch auf eine Entschädigung oder eine Umsatzbeteiligung. Sollten weitere Marketingartikel erarbeitet werden, müssen diese mit den Künstlern abgesprochen werden, damit die Urheberrechte nicht verletzt werden bzw. das Aussehen des Mocmoc nicht verfälscht wird.

Einnahmen Merchandisingartikel

Der Gemeinderat hat am 29. April 2003 einen Nachtragskredit von Fr. 40'000.– für die Erarbei-

tung von Marketingartikeln gesprochen. Es wurde beschlossen, die Investitionskosten vollumfänglich der Rechnung 2003 zu belasten, wobei die wesentlichen Rückerstattungen voraussichtlich erst in den Jahren 2004 und 2005 erfolgen werden. Bis anhin konnte ein Verkaufserlös von Fr. 5'800.– erzielt werden (rund Fr. 3'000.– beim Kinderfest und Fr. 2'800.– Verkauf Gemeindekasse/Internetshop). ■



Grosses Podium zum Steuerpaket


Andrea Vonlanthen

Breite Information und eine spannende Diskussion zur Abstimmung vom 16. Mai verspricht am Dienstag, 27. April, 20 Uhr, ein Podiumsgespräch in der Mehrzweckhalle Frasnacht. Unter dem Titel «Was bringt dieses Steuergeschenk wirklich?» diskutieren Regierungsräte und Parlamentarier zur umstrittenen eidgenössischen Abstimmungsvorlage. Für das Steuerpaket kämpfen SVP-Nationalrat Peter Spuhler und der Thurgauer FDP-Regierungsrat Kaspar Schläpfer. Auf der Gegenseite stehen der St. Galler CVP-Regierungsrat Peter Schönenberger und SP-Kantonalpräsident Peter Gubser. Diskussionsleiter ist Andrea Vonlanthen. Der Anlass mit Festwirtschaft wird von der SVP des Bezirks Arbon organisiert. ■

Kultur & Freizeit**Ausstellung**

Annelies Meyer

An den Wochenenden vom 1./2. Mai und 15./16. Mai, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr werden im Ausstellungsraum von Kurs und Kultur im pARTerre, Alleestr. 59, Bilder der Malerin Annelies Meyer aus der Schaffensperiode 2003/2004 zu sehen sein. Bei 12 Acrylbildern liess sie sich von Musikstücken verschiedener Komponisten der klassischen Musik inspirieren. ■




uniwash
self service

Steht das Auto mal vor Dreck,
bei uniwash geht alles weg.

Die elefantastische Autowäsche

Romanshorn
Kreuzlingerstrasse 81



ETA TECHNIK AG

**Hans
Fischer** 

Frische Fische und Fischprodukte aus dem eigenen Tagesfang – ein Qualitätsbegriff.

Ob frisch als ganz, filetiert, geräuchert oder als Fast-Food-Produkt.

Bodenseefischerei
Im Jüch 5, 8599 Salmisach
Telefon 071 463 59 80
Telefax 071 460 10 44



Romanshorn
Freistehendes
5 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus

angrenzend an Landwirtschaftszone, ruhige, sehr sonnige Lage, ideal für Familie, gemütliches Wohn/Esszimmer mit Kachelofen, Bad mit Doppellavabo, Dusche und Sprudelwanne, viel Nebenräume, schöner Garten, Pergola, Cheminée, Garage und Abstellplatz. Preis: Fr. 495 000.–

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

9320 Arbon / www.fleischmann.ch
Telefon 071 446 50 50
Wir suchen die Klüßer – auch für Ihre Liegenschaft!

GEMEINDE  ROMANSHORN

Informationsveranstaltung Sanierung See Bad

Donnerstag, 29. April 2004, 20.00 Uhr
in der Aula der Kantonsschule Romanshorn

Am 16. Mai 2004 wird an einer Urnenabstimmung über die Sanierung und Attraktivitätssteigerung des See Bades Romanshorn entschieden. Wir möchten Sie über die vorgesehenen Sanierungsarbeiten und die Attraktivitätssteigerung unseres See Bades vorgängig aus erster Hand informieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

GEMEINDERAT ROMANSHORN

GEMEINDE  ROMANSHORN

Bezug der Hundesteuer 2004

Die Hundesteuer für das Jahr 2004 von Fr. 100.– für den ersten und Fr. 150.– für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt, ist bis spätestens 30. April 2004 im Gemeindehaus Romanshorn bei der Gemeindekasse (Büro 2) zu entrichten.

Der Hundesteuer unterstehen alle Hunde ab 5 Monaten.

HUNDEKONTROLLSTELLE ROMANSHORN

GEMEINDE  ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherr/Grundeigentümer

Waldkorporation
Romanshorn-Uttwil
z. H. Konrad Michel
Amriswilerstrasse 124a
8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau gedeckter
Unterstand

Bauparzelle

Romanshornernerwald Neuwis,
Parzelle 1752

Planaufgabe

Vom 23. April bis 12. Mai 2004
Bauverwaltung, Bankstrasse 6,
Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der
Auflagefrist schriftlich und
begründet beim Gemeinderat,
Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE  ROMANSHORN

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Wir bitten die Besitzer und Mieterinnen/Mieter von Liegenschaften in Romanshorn, ihre Bäume und Sträucher entlang von Strassen auf die Grenze und eine lichte Höhe von 4,50 m und entlang von Trottoirs auf die Grenze und eine lichte Höhe von 2,50 m zurückzuschneiden. Die Flurkommission wird in den nächsten Tagen einen Augenschein vornehmen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

FLURKOMMISSION ROMANSHORN

Volksradtour Neukirch-Egnach

Männerchor Neukirch-Egnach

Sonntag, 25. April 2004

Auch in diesem Jahr müssen Sie nicht auf die beliebte Radtour durch die wiedererwachte, blühende Natur verzichten. Vom Männerchor Neukirch-Egnach bestens beschildert führt sie die teilnehmenden Velofahrer an die schönsten Flecken und Aussichtspunkte unserer Region.

Start / Kosten

Gestartet wird bei der Rietzelhalle ab 09.00 bis 13:30 Uhr. Das Startgeld beträgt 5 Franken, für Kinder 4 Franken, maximal 15 Franken bezahlen Familien.

Verpflegung

Sowohl am Verpflegungsposten Langreut als auch bei der Festwirtschaft bei der Rietzelhalle wird mit Speis und Trank für ihr Wohl gesorgt.

Auszeichnung

Sämtliche Teilnehmer erhalten am Schluss eine Auszeichnung.

Rundkurs

Der Rundkurs führt sie hinein in die prächtige Frühlingslandschaft und wird bestimmt auch Ihnen in wunderschöner Erinnerung bleiben. Chömed au und lönd eu überraschä !!

Attraktionen

Beim Sänger und Bauer Ernst Möhl im Langreut sind wieder die «Sauen» los. Auf seinem Hof, unter den blühenden Kirschbäumen wurde wieder die Rennbahn für die Sauen vorbereitet. Die Sauen werden täglich trainiert und werden bestimmt wieder für spannende Rennen sorgen. Um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr wird jeweils ein Sauenren-

nen gestartet. Für Speis und Trank ist gesorgt, auch Nichtradfahrer sind bei unserem Verpflegungsposten und der Festwirtschaft herzlich willkommen.

Für die Kleinen wurde im Langreut ein Streichelzoo eingerichtet. Bei der Rietzelhalle steht wieder das begehrte Gumpischloss.

Information / Verschiebedatum

Die Volksradtour wird bei ungünstiger Witterung auf den Sonntag, 2. Mai 2004 verschoben.

Am Samstag, 24. April 2004 wird ab 16.00 Uhr durch die Telefonnummer 1600 (Rubrik Vereine) über die Durchführung des Anlasses informiert.

Der Männerchor Neukirch-Egnach freut sich auf neue und auf treue Teilnehmer und Besucher gleichermaßen. ■

Wanderung Bommer- und Lengwiler-Weiher

Hans Hagios

Die erste Wanderung dieses Jahres findet am Donnerstag, 29. April 2004 statt (Verschiebedatum 6. Mai) und führt zu den Bommer- und Lengwiler-Weihern. Mit der Bahn fahren wir zum Ausgangspunkt Siegershausen. Von dort wandern wir ins Weihergebiet von Bommen und weiter durch Wald und Wiesen nach Bätterschhusen. Dort wird die Strasse Kreuzlingen-Berg überquert und weiter gehts auf einer Waldstrasse zu den Lengwiler-Weihern. Auf einem schmalen Pfad entlang der Nordseite des Grossweihers führt der Weg nach Lengwil und zum Abschluss der Wanderung. Im Gasthaus

Sonne in der Nähe des Bahnhofs Lengwil besteht die Möglichkeit, einen Zobig einzunehmen. Die Wanderzeit beträgt knapp 2 Stunden. Es ist eine leichte Tour ohne grosse Höhendifferenzen, sodass möglichst viele Klubmitglieder mitkommen können. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen. Die Rückreise führt über Kreuzlingen nach Romanshorn (Ankunft 18.25 Uhr).

Besammlung 12.20 Uhr beim Bahnhofskiosk, Abfahrt 12.41 Uhr. Die Reise erfolgt mit Kollektivbillet, das der Wanderleiter besorgt. Die

Kosten betragen: Fr. 10.00 mit Halbtaxabonnement und Fr. 20.00 Vollpreis.

Anmeldungen wie gewohnt an Erwin Müller, Feldeggstr. 15, Romanshorn, bis spätestens Montag, 26. April, mittags, Tel. 071 461 12 65.

Bei ungünstiger Witterung gibt über die Durchführung ab Donnerstagmorgen, 09.00 Uhr, Hans Hagios, Tel. 071 463 38 12, Auskunft.

Das Programm ist auch im Internet abrufbar unter: www.klub-der-aelteren.ch ■

«Talk im Tank» mit den Gästen Jasmin Hutter und Paul Rutishauser

Urs Egger

Ernst Mühlemann kann am Sonntag, 25. April, 10 Uhr im Tanklager Romanshorn zwei beliebte Politiker zur Talkrunde begrüssen. Die Rheintalerin Jasmin Hutter wurde im 2003 mit grossem Erfolg in den Nationrat gewählt. Dass die SVP-Politikerin nicht nur über Politik Bescheid weiss, wird das Publikum bei den Fragen von Ernst Mühlemann schnell feststellen können. Nebst ihrem Beruf als Verkaufsleiterin in der familieneigenen Unternehmung liebt sie in der Freizeit das Wandern,

Snowboarden und das Diskutieren mit Kollegen. Dass mit alt Nationalrat Paul Rutishauser nicht nur Reminiszenzen ausgetauscht werden, dafür wird Ernst Mühlemann sorgen. Während seiner politischen Aktivzeit galt Rutishauser als weitsichtiger und mutiger Politiker. So gehörte sein Augenmerk einer ökologischen Landwirtschaft, schon lange bevor Umweltbewusstsein zum guten Ton gehörte. Nebst dem Amt als Thurgauer Bauernpräsident war er auch im Verwaltungs- und

Bankrat der TKB. Heute ist der Göttighofer oft in seinem geliebten Rebbberg anzutreffen. Die Diskussionsrunde wird wieder von Tele Ostschweiz aufgezeichnet und ausgestrahlt. Weitere Informationen sind unter www.romanshorn.ch zu finden. ■

Herzlichen Glückwunsch zum 100-Jahr-Jubiläum

Samstag, 24. und Sonntag, 25. April



100 Jahre FC Romanshorn

K.T. Umfangreiche Vorarbeiten sind abgeschlossen und das 100-Jahr-Jubiläum des Fussballclubs Romanshorn wird am kommenden Wochenende gebührend gefeiert.

Der FC Romanshorn wurde 1904 gegründet und zählt zu den ältesten Dorfvereinen. In der Anfangszeit hatte der FCR keine bleibende Sportstätte und musste immer wieder umziehen. Der erste Sportplatz des FC Red Star befand sich im Seehofquartier. Im Jahre 1907 begann die eigentliche grosse sportliche Aktivität mit der Fusion mit dem FC Thurgovia, aus der der heutige FCR entstand. Auch in den Kriegsjahren 1914–1918 liess sich die Begeisterung der Aktiven nicht unterdrücken. Mit zäher Ausdauer gelang es dem FCR in der Saison 1917/18 den Schweizer Titel in der Serie C zu erringen.

In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich der FCR zu einem Liftclub zwischen vierter und zweiter Liga, und dieser Makel blieb am FCR bis heute haften.

Nach 1980 wurde das Hauptaugenmerk ganz eindeutig auf den Auf- und Ausbau der Juniorenbewegung geworfen. So entstand eine stattliche Juniorenabteilung, die für guten Nachwuchs in die erste Mannschaft besorgt war und immer noch besorgt ist.

1989 konnte das vereinseigene Clubheim mit Garderoben im Untergeschoss auf der Weitenzelg eingeweiht werden. Ein weiterer Höhepunkt der Vereinsgeschichte war die Eröffnung der neuen Sportanlage mit drei Spielfeldern.

Die Kontinuität wurde im FCR in den letzten 25 Jahren gross geschrieben, leiteten doch in dieser Zeit den Verein lediglich fünf Präsidenten: Hans Stöckli, Hans Sidler, Rolf Oberhänsl, Werner Widmer und der derzeitige Präsident, Erich Lauchenauser.

Hans Sidler, Ehrenpräsident des FCR, schreibt in der Festschrift: «Heute dürfen wir mit Freude und Genugtuung erwähnen, dass sich die Art und Weise der Führung unseres Vereins in den letzten 25 Jahren gelohnt hat. Wir sind eine verschworene Gemeinschaft geworden, allerdings im Wissen, dass immer wieder daran gearbeitet werden muss. Heute besteht die erste Mannschaft, die in der dritten Liga spielt, ausschliesslich aus eigenen Spielern. Der Trainer, Christian Tapfer, ist ebenfalls Eigengewächs. Auf und neben dem Spielfeld sind und werden Persönlichkeiten heranwachsen, die dereinst mit Bestimmtheit unseren Verein weiterführen. Daneben folgt bereits der Unterbau mit

über 250 Jugendlichen von den A-Junioren bis zu der Pampers-Klasse. Der Verein ist also aufgerufen, weiterhin an sich und mit sich und seinen Mitgliedern zu arbeiten». ■

Penalty Party

Am Samstag, 24. April mit Türöffnung um 20.00 Uhr findet im Eissportzentrum Oberthurgau die «Penalty Party 04» statt: ein musikalischer Abend für Junge und Junggebliebene ab 18 Jahren. Der Eintritt beträgt 15.00 Franken. An dieser Veranstaltung tritt die Partyband «mcSunday» auf. Diese Spitzenmusiker aus den Kreisen München, Augsburg und Neu-Ulm verstehen es, jeden Abend mit dem richtigen Mix aus Professionalität und Spass an der Musik zu einem Knaller werden zu lassen. Am unverwechselbaren Auftreten der Band, die seit mehr als dreizehn Jahren besteht, erkennt man sofort, dass die Unterhaltung des Publikums das einzige Ziel ist. Musikalisch bietet mcSunday alles, was Spass und Laune macht. Unterstützt von modernster Licht-, Ton- und Pyrotechnik ist die Band in der Lage, jede Veranstaltung zum Kochen zu bringen.

Festprogramm

Samstag, 24. April 2004, ab 13.00 Uhr

Clubhaus Weitenzelg

Zusammenkunft und Begrüssung der Ehemaligen

Samstag, 24. April 2004, ab 20.00 Uhr

EZO Eissportzentrum Oberthurgau

Penalty-Party mit der Live Band mc Sunday

Sonntag, 25. April 2004, ab 10.00 Uhr

EZO Eissportzentrum Oberthurgau

(Türöffnung 09.15 Uhr)

Öffentlicher Jubiläums-Anlass

Durch das Programm führt Roli Berner, Entertainer/Bauchredner

ab 10.00 Uhr, Eröffnungskonzert: Musikverein Romanshorn

10.45 Uhr, Eröffnungs-Begrüssung: Hans Stöckli, OK-Präsident

11.00 Uhr, Präsidiale Begrüssung: Erich Lauchenauser, Vereinspräsident

11.15 Uhr, Gratulanten: Ostschweiz. Fussballverband, Thurgauer Fussballverband

Jubiläums-Festrede: Stöff Sutter

11.45 Uhr, Ehrungen FCR: Hans Sidler, Ehrenpräsident

12.15 Uhr, Gratulation der Gemeinde: Max Brunner, Gemeindeammann

12.30 Uhr, Aperitif: Gemeinde Romanshorn

13.00 Uhr, Mittagessen

Weitere Gratulationen

14.30 Uhr, FCR-Schnitzelbanksänger: FC Romanshorn

Anschliessend Dank und Verabschiedung: Hans Stöckli, OK-Präsident

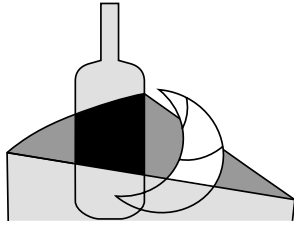
Ausklang ■

Fussballkoryphäen aus der Region (1995)



Zu erkennen sind:

Sepp Eichmann / Franz Kuhn / Philipp Fratton / Alex Tanner / Rolf Oberhänsl / Edgar Imhof / Karl Heider / Rolf Akermann / Peter Huldi / Jürgen Kleinstüber / Christian Tapfer / Heinz Muther / Otto Held (FC Amriswil) / Hans Oppliger / Richard Stäheli / Kurt Akermann / Hugo Weizenegger (FC Bischofszell) / Hans Stöckli (Organisator) / Ernst Minder / Peter Neuweiler (FC Kreuzlingen) / Ernst Burkhart (FC Kreuzlingen) / Roland Brändle / Emil Sidler / Franco Pacchioni / Hermann Burgermeister / Domenico Piccirillo / Kurt Oberhauser / Ernst Neuhold / Erich Lauchenauser / Franz Griesemer (FC Amriswil) / Bruno Furthmüller (FC Arbon) / Max Brunner (FC Arbon) / Walter Pfändler (FC Arbon) / Hans Sidler / Edi Scheiwiler / Hanspeter Epprecht / Rolf Bruderer / Boro Janosevic / Ernst Egloff



Gourmet Helg

aus Freude an gutem Essen

Wir wünschen dem FC Romanshorn
zum 100-Jahr-Jubiläum alles Gute
und Ihnen einen gemütlichen Tag und
recht en Guete.

Aus der Küche: G. & U. Helg und Personal

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

Buchhaltung
Revision
Gründungen
Steuern
Beratung

Sidler Treuhand AG

8280 Kreuzlingen
Hauptstrasse 84
Telefon 071 672 55 33
Telefax 071 672 29 07

Romag Treuhand AG

8590 Romanshorn
Alleestrasse 20
Telefon 071 463 50 22
Telefax 071 461 10 77

OPEL VECTRA GTS

Die neue Sportlimousine
von Opel.



FC Romanshorn in 100 Jahren von 0 auf 100
Vectra GTS 3.2i in 7 Sekunden von 0 auf 100



RAIFFEISEN

Zum
100-Jahr-Jubiläum
gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen weiterhin
viel Freude
am Sport.



Raiffeisenbank
Neukirch-Romanshorn

Amriswilerstrasse 2a
9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 474 74 44
Telefax 071 474 74 45



Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn unterstützt
den FC Romanshorn!



KARO
 Kabelfernsehen Romanshorn AG
 Fon 071 463 28 28 • Fax 071 463 44 50
 www.karoag.ch • info@karoag.ch



INTERNET
 über Kabel
 Hochgeschwindigkeit zum
 Tiefpreis

Fahrschule Rita
 Telefon
079 344 44 45



Lust auf Auto fahren? Fahren lernen mit Rita!
"nur fliegen ist schöner"

Frühlingsrabatt: 1. Fahrstunde gratis

Autofahrschule & Theorie • Rita Weymann
 Arbonerstrasse 53a • 8590 Romanshorn

**Schwimmkurse
 im SEE BAD Romanshorn**

Wer? Kinder ab ca. 4½ Jahren,
 Jugendliche, Erwachsene

Was? Anfänger, Fortgeschrittene,
 Crawl 1 und Crawl 2
 Saisonkurse:
 Crawl intensiv (4 Lagen)

Wann? Ab 7. Juni 2004

Die Kursziele richten sich nach der Testreihe des IVSCH.

Weitere Informationen und Anmeldung
 ab sofort bis 01. Juli 2004
 Schwimmschule des
 Schwimmclub Romanshorn
 Yvonne und Stefan Flammer
 Telefon 071 463 64 26

Weitere Kinderkurse für Anfänger und Fortgeschrittene finden das ganze Jahr über auch im **Hallenbad in Sommeri statt. Frühzeitige Anmeldung erforderlich!**



Gerne erzähle ich Ihnen, warum dieses Buch für mich so einzigartig ist. Sie sind herzlich eingeladen, die Bibel an diesen Abenden näher kennen zu lernen.

Die Bibel im Mittelpunkt

Herzliche Einladung zu 5 Vorträgen über den Bestseller Bibel

Vortragsabende
 jeweils am Dienstag, um 19.30 Uhr

- 27. April 2004 Warum ist die Bibel vertrauenswürdig?
- 04. Mai 2004 Die Bibel im Kreuzfeuer
- 11. Mai 2004 Die Bibel – Menschenwort oder Gotteswort?
- 18. Mai 2004 Die Bibel – Gottes Selbstporträt
- 25. Mai 2004 Eine hoffnungsvolle Zukunft – Die Bibel spricht!

Ort:
 Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
 Neuhofstrasse 71 • 8590 Romanshorn

H O T E L
 S C H L O S S
 R O M A N S H O R N

Einladung
 zur 600-Jahr-Feier vom «Schloss»

Unter dem Motto: «Alt trifft Jung» laden wir alle Einwohner von Romanshorn zu einem Schloss-Apéro im Hotel Schloss in Romanshorn ein, die im 2004 einen geraden Geburtstag (10- bis 100-Jährige) feiern.

Freitag, 28. Mai 2004, 19.00 Uhr

Ihre Anmeldung nehmen wir unter info@hotelschloss.ch oder 071 466 78 00 gerne bis am 14. Mai 2004 entgegen.

Mit herzlichen Geburtstagsgrüssen

Andreas Gabathuler & Team
 Ihr Gastgeber

Hotel Schloss Romanshorn
 Schlossbergstrasse 26
 8590 Romanshorn
 Tel. 071 466 78 00
 Fax 071 466 78 01
 info@hotelschloss.ch
 www.hotelschloss.ch

Tag der Hochstammbäume

Bertrand Andres

Am 24. April ist der Tag der Hochstammbäume. Der Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung möchte mit einer Veranstaltung das Interesse an diesen für unsere Umwelt wichtigen Bäumen fördern, denn in ihnen finden nicht nur viele Lebewesen ihren Lebensraum, sie prägen auch in grossem Masse unsere schöne Landschaft. Diese Wichtigkeit wird auch durch die gewährten Unterstützungen für die Pflege dieser Bäume unterstrichen. Alle Interessierten sind herzlich zu ei-

nem Besuch bei Landwirt Baumgartner in Langreut, gegenüber dem Restaurant Wiesental eingeladen. Auf dem Hof werden die Teilnehmer Informationen aus erster Hand erhalten, anschliessend ist bei einem Imbiss weiterer Austausch möglich. Treffpunkt für Velofahrer um 13 Uhr 30 beim Bahnhofkiosk, für Autofahrer direkt in Langreut.

Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme. ■

Wirtschaft

Säuren und Basen im Gleichgewicht

Dropa Drogerie

Die Quelle unserer Gesundheit

Jede Sekunde finden im menschlichen Körper Millionen von chemischen Prozessen statt. Stoffe werden aufgenommen, aufgebaut, umgebaut, abgebaut und ausgeschieden. Bei diesen hochkomplexen Abläufen spielen Säuren und Basen eine zentrale Rolle. Ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt im Körper ist für die Gesundheit ebenso wichtig wie z.B. die Atmung, die Verdauung oder einen regelmässigen Herzschlag. Gerät der Säure-Basen-Haushalt aus dem Gleichgewicht, so beeinträchtigt dies den ganzen Organismus: Blähungen oder Verdauungsstörungen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Müdigkeit oder Lustlosigkeit, Hautentzündungen und brüchige Nägel.

Solche und noch viele weitere Beschwerden können ihren Ursprung im unausgewogenen Säure-Basen-Gleichgewicht haben.

In der Dropa Drogerie erhalten Sie gratis pH-Indikatorpapier und einen Kontrollplan. Damit können Sie am Morgen und am Abend Ihren

Urin auf Säuren und Basen kontrollieren. So erhalten Sie die Information wie es um Ihren persönlichen Säuren-Basen-Haushalt steht.

Für die Auswertung des Kontrollplanes steht Ihnen Ihre Dropa Drogerie mit geschultem Personal stets zur Verfügung.

Fabienne Fleury, unsere Vitalstofftherapeutin bietet Ihnen persönliche Beratungen rund um Säuren-Basen, Vitamine und Vitalstoffe an. Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte in der Dropa Drogerie Tel. 071 463 13 46.

Säuren-Basen im Gleichgewicht: Die Quelle unserer Gesundheit

Am Montag, 26. April 04 findet von 19.30 – 21.00 Uhr in der Dropa Drogerie ein öffentlicher Kundenvortrag zu diesem Thema statt. Eine Anmeldung ist erwünscht unter Tel. 071 463 13 46. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.–/ Person eingezogen. ■



Lost in Translation

IG feines Kino, Andrea Röst

Engl.; d/f Untertitel, ab 12 Jahren, Dienstag/Mittwoch, den 27./28. April 2004 im Kino Modern in Romanshorn

LOST IN TRANSLATION ist das Werk der erfolgreichen jungen Regisseurin Sofia Coppola. Der Film, zu dem sie auch das Drehbuch geschrieben hat, ist ausschliesslich an Originalschauplätzen gedreht. Er ist eine bewegende Hommage an die Freundschaft, die Stadt Tokio und die vielen flüchtigen Begegnungen im Leben, die sich unauslöschlich in unsere Erinnerung graben.

Sofia Coppola bekam mit «LOST IN TRANSLATION» den Oscar für das beste Original-Drehbuch. Der Film läuft seit vielen Wochen in ausverkauften Kinosälen und kommt jetzt exklusiv für Sie nach Romanshorn! ■

Marktplatz

Kostenlose T-Shirts für Grümpelturniere

Ströbele AG

Bald kommt sie wieder, die schöne Zeit der Grümpelturniere. Und in diesem Jahr können Grümpi-Mannschaften endlich einheitlich angezogen auftreten. Ströbele hat dafür einen Satz T-Shirts bereitgestellt, der in der Alleestrasse kostenlos ausgeliehen werden kann.

Vorbei also die Zeit, in der Beat den Ball bekommen sollte, er aber bei Röbi von der anderen Mannschaft landete, weil beide dummerweise das gleiche rote Trikot tragen. Denn die Ströbele-T-Shirts machen elf Grümpi-Fans zu einer Mannschaft. Mit der 1 bis 11 auf dem Rücken und dem Ströbele-Logo auf der Brust.

Das beste sind aber vielleicht die Nullkosten. Einfach bei Claudia Niederer anrufen und den T-Shirt-Satz für den Wunschtermin reservieren lassen, fertig. Und wenn der nicht mehr frei ist dann war halt der Schnellere mal wieder der Gschwindere.

Ströbele AG, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Telefax 071 466 70 51, info@stroebele.ch ■

Behörden & Parteien

«aufbrechen – Leben finden»

Arne Engeli

11. Bodenseekirchentag 8./9. Mai 2004 in Lindau: Ökumenisches Treffen von Christinnen und Christen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich

Ein reichhaltiges Programmangebot erwartet die Besucherinnen und -besucher: Am Samstag 16 Workshops und Podiumsgespräche, am Abend Konzert, Offenes Singen, Frauenkabarett und ein biblisches Spiel, einstudiert von Leuten aus

der Region Rorschach, mit Vortrag des Schweizer Theologen Walter J. Hollenweger.

Am Sonntag nach den Gottesdiensten werden verschiedene Foren angeboten, so mit Sumaya Farhat-Naser über die aktuelle Situation in Paläs-

tina, Podiumsgespräche zu «Religionen und Gewalt» und «Ökumene» und ein Konzert des Jugendchors Iuventus Cantat aus Serbien. Den Abschluss bildet eine Aufbruchsfeier.

Für Kinder, Jugendliche und Familien gibt es sowohl am Samstag wie am Sonntag ein besonderes Programm.

Besucher aus der Schweiz benützen für die Anreise den Eurocity oder Extrabusse ab St. Gallen und Kreuzlingen mit Haltestellen unterwegs. Weitere Informationen www.bodensee-kirchentag.de ■

Trisana
 Massagefachschule
 In der ganzen Schweiz (seit 1986)
NEU: jetzt auch in Romanshorn

Nächster Kursbeginn:

Med. Massage: Mo. 3.5.2004 (Abendkurs)
Med. Massage: Mo. 10.5.2004 (Tageskurs)
Fussreflexzonenmassage:
 Do. 6.5.2004
Lymphdrainage: Mi. 22.9.2004

Verlangen Sie unser detailliertes Kursprogramm.

Ruth Baumann, Bahnhofstrasse 3,
 8590 Romanshorn, Tel. 071 460 09 44

Schenk sport ROGGWIL

Frühjahrs-Ausstellung

Samstag / Sonntag
 24. und 25. April 2004
 mit Live-Musik

Samstag, 24. April 8.00 – 17.00 Uhr
 Sonntag, 25. April 10.00 – 17.00 Uhr

Gute Gründe, unbedingt zu kommen

- grösste Auswahl an YAMAHA- und MBK-Modellen der Ostschweiz!!!
- diverse Probefahrten möglich (auch mit Big-Bikes ab 18 Jahren)
- riesige Auswahl an Motorradbekleidung
- Festbeiz mit Fritz, Werner und Heinz
- NEU: Kindermotorrad-Bekleidung zum Mieten

YAMAHA MBK BSS

SEEBLICK Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
 Ströbele Text Bild Druck
 Alleestrasse 35
 8590 Romanshorn 1
 Telefon 071 466 70 50
 Telefax 071 466 70 51
 E-Mail info@stroebele.ch

Beltone
 Ihr Partner für gutes Hören

HÖRTEST
 Gratisberatung · Hörgeräte · Service
 Vertrauen Sie unserem Team

Cornelia Keller
 Hörgeräteakustikerin

Romanshorn: Alleestrasse 42
 Dienstag: 9–12 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
 Donnerstag: 13.30–17.00 Uhr
 Telefon 071 461 26 46

Öffentlicher Kundenvortrag

Säuren und Basen im Gleichgewicht
 Die Quelle unserer Gesundheit

Montag, 26. April 2004
 19.30 – 21.00 Uhr
 in der Dropa Romanshorn

Anmeldung unter 071 463 13 46
 Unkostenbeitrag Fr. 10.–/Person

dropa
 DROGERIE
 ROMANSHORN

«Ströbele»
 Text Bild Druck

IDEENREICH
 Mit modernster Farbkopiertechnik hochwertige Drucksachen realisieren. Selbst Hochglanzprospekte sind möglich.
 ...in Romanshorn bei Ströbele

Alleestrasse 35
 8590 Romanshorn 1
 Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

STRÖBELE AG

Zu verkaufen in Romanshorn,
 Carl-Spitteler-Strasse 7, 2. OG,
 Baujahr 1977, sehr schöne, geräumige

4 1/2-Zimmer-Wohnung

Netto-Wohnfl. (ohne Balkon) 115 m².
 Ruhige Lage mit Rundlicht.
 Cheminée, Bad/WC, Dusche/WC, Lift.
 Liegenschaft total saniert

Preis: Fr. 330'000.–
 inkl. Garage (Einzelboxe).

sigman
 8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
 Telefon 071 463 24 82
sigman-treuhand@bluewin.ch

Marktplatz**«Farfalla»
verkauft Mode**

Markus Bösch

Kleider aus der Türkei – Neues Geschäft «Farfalla» an der Alleestrasse.

Am Samstag, 24. April, wird die Alleestrasse als Einkaufsort aufgewertet: Mustafa Gezerer eröffnet ein Kleidergeschäft mit Direktimporten aus der Türkei.

Es ist ein Wagnis, das Mustafa Gezerer eingeht – und gleichzeitig eine Vision: Am kommenden Samstag lädt er ein zum Apéro an die Alleestrasse (ehemalige Papeterie Eberle). Um 9 Uhr fällt der Startschuss zur Eröffnung des Kleidergeschäftes «Farfalla»: «Ich verkaufe qualitativ hochstehende, modische Kleider und Accessoires. Hergestellt sind sie vor allem aus Baumwolle und Seide. Im Angebot finden sich Anzüge, Hemden, T-Shirts und Socken für Herren, T-Shirts und Nachthemden auch für Damen, Kinderkleider, Badetücher und -mäntel sowie Seidenkrawatten und Leder-gürtel», sagt der Geschäftsinhaber Mustafa Gezerer. Anfangs ist das Sortiment noch relativ klein. Bei entsprechendem Geschäftsverlauf wird eine Erweiterung, insbesondere bei den Grössen ins Auge gefasst.

Mittleres Segment

Angesprochen ist grundsätzlich die ganze Bevölkerung von Romanshorn und Umgebung – insbesondere, wer für seinen Beruf korrekte Kleidung braucht und wer sich gern schön kleidet. Dank Direktimporten aus der Türkei (der Baumwollanbau und die Herstellung erfolgen daselbst) bewegen sich die Produkte im mittleren Preissegment. Gezerer ist überzeugt von der Erhöhung des Kleiderangebotes auf dem Platz Romanshorn. Und ebenso von der Aufwertung der Alleestrasse, die sie dadurch als vielfältiger Einkaufsort erfährt. Sicher sei es eine Herausforderung, mit einem eigenen Geschäft eine Marktnische zu suchen, ein Wagnis auch für den gelernten Beamten, der seit 1996 in der Schweiz wohnt und mit seiner Frau Sonja eine Tochter hat.

Er glaubt an den Erfolg von «Farfalla», das mit diesem Logo auf den Schmetterling und damit auf die Seidenprodukte hinweist. Das Modegeschäft ist geöffnet am Montagnachmittag von 13.30 bis 18.30, von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 und von 13.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag durchgehend von 9 bis 16 Uhr. ■



Ein weiteres Geschäft belebt die Alleestrasse: Im «Farfalla» will Mustafa Gezerer Kleider und Accessoires aus der Türkei verkaufen. (Bild: Markus Bösch)

Kultur & Freizeit**Die Spielgruppe braucht es weiterhin**

Spielgruppe, Pia Breitenbach

Romanshorn ist eine der letzten Gemeinden, die noch immer bloss ein Kindergartenjahr anbieten kann. Die Spielgruppe musste hier ungewollt in die Presche springen, da die Gruppenerfahrung mit fünf Jahren relativ spät beginnt. Natürlich konnte hier nur ungenügend Gruppenerfahrung gesammelt werden und für die kleinen Spielgruppenkinder war das Angebot immer zu mager, da zu wenig Kapazität vorhanden war.

Dies ändert sich nun ab Sommer 2004. Durch die Einführung des zweiten Kindergartenjahres kann sich die Spielgruppe nun ganz der eigentlichen Altersgruppe, nämlich den 3- bis 5-jährigen Kindern widmen. Dass die Spielgruppe weiterhin ihre Berechtigung hat, ist unbestritten. Der sanfte Einstieg bei der Ablösung kann manches Trauma verhindern und die anderssprachigen Kinder können frühzeitig integriert werden. Die Alternative zu Fernsehen und Gameboy, welche leider nur allzu oft und zu früh zur Hand sind, macht sich allemal bezahlt. Somit ist sie alles andere als überflüssig. Es wird aber für die betreffenden Kinder wie für die Organisation der Spielgruppe grundsätzliche Änderungen geben.

Grösseres Angebot

Da es unmöglich ist abzuschätzen, wie sich der Bedarf entwickeln wird, wurde ein Grundstock von Angeboten festgelegt. Ab Sommer 2004 ist es möglich, das Kind einmal, zweimal und bei Bedarf

sogar dreimal in die Spielgruppe zu schicken. Auch eine Waldgruppe wird angeboten. Zurzeit sind es 130 Kinder, die bis September 2001 geboren sind. Die Eltern dieser Kinder werden nach Ostern direkt angeschrieben und können ihr Kind mittels beiliegendem Anmeldeformular bis 13. Mai 2004 bei der Präsidentin Pia Breitenbach anmelden. Sie wählen jeweils die für sie gefällige Form. Nach Eingang der Anmeldungen ist ersichtlich, ob allenfalls ein dritter Halbtage angeboten werden kann. Dies würde mit Anschlag in der Spielgruppe nach Beginn des Schuljahres bekannt gemacht werden.

Herabgesetzter Stichtag

Um schon möglichst früh Spielgruppenluft schnuppern zu können, wurde der Stichtag des Eintritts von Ende April auf Ende September verlegt. Natürlich muss es aber dem Kind entspre-

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

chen. Es macht wenig Sinn, wenn es noch nicht soweit ist. Diese Entscheidung liegt im Ermessen der Eltern. Die Spielgruppenleiterin ist gerne bereit, beratend beizustehen.

Kleinere Kinderzahl

Die Gruppengrösse wurde bisher mit zehn bis zwölf Kindern definiert. Da die Kinder jünger sind und mehr direkte Zuwendung brauchen, wird die Gruppe höchstens acht bis zehn Kinder umfassen. Die Spielgruppenleiterin kann besser auf das einzelne Kind eingehen und die Abnabelung von den Eltern besser auffangen. Es ist die unbedingte Absicht, jedem Kind gerecht zu werden und es individuell zu begleiten.

Elternmitarbeit

Damit die Rechnung des Vereins immer noch stimmt und die Elternbeiträge nicht erhöht werden müssen, muss ein Raum aufgegeben werden. Es wird nur noch eine Gruppe anwesend sein. Dies bedingt die Anwesenheit einer zweiten erwachsenen Person. Die Mitarbeit der Eltern ist daher in doppelter Hinsicht wichtig. Bisher wurde immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig die regelmässige Beobachtung der Eltern für die Kinder ist. Nun wird dies zur Regel. Durch die weiterhin grosszügige Unterstützung der Primarschule kann der Elternjahresbeitrag pro Halbtage bei Fr. 160.– belassen werden, dies entspricht Fr. 8.– pro Halbtage.

Angebote rund um die Spielgruppe

Der Knöpfli-Höck ist und bleibt eine regelmässige Einrichtung, in der Mütter und natürlich auch Väter ihre Freuden und Leiden, die der Kinderalltag mit sich bringt, austauschen können. Die Leiterinnen stehen, wenn gewünscht, unterstützend und beratend zur Seite. Voraussichtlich wird er in der bisherigen Form beibehalten.

Auch der Kinderhort, bisher einmal im Monat drei Stunden, ist für viele eine beliebte Möglichkeit, mal wieder richtig Luft zu holen. 3- bis 5-jährige Kinder, die Altersgrenze ist nach unten und nach oben offen, werden liebevoll von den Hortleiterinnen betreut und finden manch neuen Spielkameraden. Hier könnte eine Erweiterung des Angebots möglich sein.

Die Kinder- und Erwachsenenwerkstätten sollen weiterhin ihren Platz im Programm behalten. Angestrebtes Ziel ist, jeden Monat eine Kinderwerkstatt anzubieten.

Die Babysitterausbildung und -vermittlung ist ein weiterer Punkt im Programm. Ein Kinoabend oder ein Treffen mit Freunden lässt sich entspannter realisieren mit dem Wissen, dass der Nach-

wuchs zu Hause gut versorgt ist. Auch hier bietet die Spielgruppe passende Wege.

Alles in allem kann gesagt werden, die Vereinigung Spielgruppe ist in vielerlei Hinsicht eine wichtige soziale Einrichtung. ■



Malwoche am Bodensee

Der bunte Strich, Regula Fischer

Warum auch in die Ferne schweifen, sieh, das Schöne liegt so nah.

Malen und Zeichnen am Bodensee

In Zusammenarbeit mit den Hotels Inseli, Schloss und Seelust werden für Gäste und Einheimische erstmals Mal- und Zeichenwochen angeboten. In einer abwechslungsreichen Woche werden Sie Romanshorn und seine Umgebung, den See und das Hinterland mit Wald, Feldern und Wiesen noch besser kennen und lieben lernen. Im Programm vorgesehen ist auch ein Tagesausflug, z.B. nach Bregenz, Appenzell oder auf die Insel Mainau. Am Samstagabend werden alle KursteilnehmerInnen bei einem Apéro begrüsst, die Malwoche schliesst mit einer gemeinsamen Vernissage. Daten: Kurs I: 27.6. – 02.7.04, Kurs II: 22.8. – 27.8.04, Kurs III: 12.9. – 17.9.04
Kurszeiten: 9.00 – 12.00/ 13.00 – 16.00 Uhr
Kosten: Fr. 380.00 (ohne Material und Ausflug)

Eigene Homepage

Neu können Sie die Malschule auch im Internet unter www.derbuntestrich.ch besuchen.

Abendkurse

Die individuell geführten Abendkurse finden jeweils montags und donnerstags, 19.00 – 21.00 Uhr im Kurs und Kultur im pARTerre, Alleestr. 59, statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Kursleiterin Regula Fischer, 071 463 65 81. ■

Zivilstandsnachrichten

26. März bis 14. April 2004

Zivilstandsamt Romanshorn

Geburten

Auswärts Geborene

26. März

- Saier, Jaël Maria, Tochter des Saier, Michael Augustinus, von Romanshorn und der Saier, Monika Pia, von Romanshorn, Winterthur ZH und Wuppenau TG, in Bern

30. März

- Rapold, Eveline, Tochter des Rapold, Thomas, von Rheinau ZH und der Rapold, Claudia, von Rheinau ZH und Gretzenbach SO, in Romanshorn

04. April

- Fatzer, Larissa, Tochter des Fatzer, Marcel, von Romanshorn und der Fatzer, Claudia, von Romanshorn und Hüttlingen TG, in Gachnang TG

Eheschliessungen

In Romanshorn getraut

14. April

- Durakovic, Nisvet, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, in Romanshorn
Miskic-Pervic geb. Miskic, Nisfeta, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, in Romanshorn

Auswärts getraut

02. April

- Liebi, Johnny, von Seftigen BE, in Spiez BE
Reisch, Susanne, von Romanshorn und Lüen GR, in Spiez BE

02. April

- Gähwiler, Urs, von Kirchberg SG, in Thal SG
Hungerbühler, Claudia, von Romanshorn, in Thal SG

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

04. April

- Bäggli geb. Vaudroz, Alice, geb. 28. Mai 1928, von Winterthur ZH, in Romanshorn

14. April

- Künzle geb. Bauer, Margarete, geb. 02. Juni 1926, von Gossau SG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

04. April

- Hättenschweiler, Fritz, geb. 20. Dezember 1925, von Romanshorn, in Stallikon ZH

10. April

- Mischler geb. Koini, Juliana, geb. 28. April 1930, von Rüschegg BE, in Romanshorn

Kultur & Freizeit

316 Ferienpass-Teilnehmer

Markus Bösch

Über 150 Freiwillige standen in den Frühlingsferien im Einsatz und waren besorgt, dass der Romanshorner Ferienpass durchgeführt werden konnte.

Ob sich die Kinder sportlich betätigten, einen bisher unbekannt (Industrie) Betrieb kennen lernen oder sich kreativ mit einer Basteltechnik beschäftigten: Der diesjährige Romanshorner Ferienpass weist einmal mehr eine eindruckliche Bilanz auf. «Mehr als die Hälfte der 418 der sechs- bis zehnjährigen Schülerinnen und Schüler haben mehrere Angebote benutzt», sagt die Elternforumsleiterin Sibylle Hug.

Neue

Insgesamt 316 Teilnehmer, etwas mehr Mädchen als Buben, haben in den zwei Ferienwochen unter 94 Anlässen auswählen können. Dabei reichte die Palette von der ersten Hilfe, übers Schlagzeugspiel und der Selbstbehauptung für Mädchen und Buben, bis hin zur Jungschär, Mi-

nigolfkursen, Speckstein und Fackeln herstellen. Mit dem Flohmarkt, einem Film, einem Bibelparcours und einer Jungwacht-Nachtübung, fand der Spass ein Ende.

Um den Ferienpass in dieser Vielfalt durchführen zu können, sei der Einsatz von zahlreichen Freiwilligen nötig: Über 150 Frauen und Männer hätten sich mit ihrer (Frei)Zeit, Fantasie und ihrem Wissen engagiert. Weil der Verkauf des Passes nicht kostendeckend sein könne und wolle, werde dieses Angebot für Kinder von der politischen und der Primarschulgemeinde, von Sponsoren und Pro Juventute finanziell unterstützt. «Auch darum sind wir darauf angewiesen, dass die Kinder zu den bestätigten Anlässen erscheinen – oder sich zumindest abmelden, damit andere da-



Sich als Indianer bewegen und etwas über sie erfahren: Eines von vielen Angeboten im diesjährigen Ferienpass (Markus Bösch)

von profitieren können», so Hug. Und für die Organisation des nächsten Ferienpasses im kommenden Frühjahr sei man froh um weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. ■

Impressum**Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses****Computer, Verkauf & Reparatur aller Marken.**

Planen und Realisieren von Einzel- & Mehrplatz-Anlagen, «Internet-Stationen». Computerkurse in eigenen Schulungsräumen. PC-WebShop www.ferocom.ch, 071 4 600 700. FeRoCom, Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn

Bills Computer-Privat-Kurse/Hilfe bei Ihnen an Ihrem PC. Durch Bills PC-Hilfe mehr Erfolg im Geschäft und mehr Freude am PC zuhause. Kurse: «Zeitsparen für KMU», «Kreativ für Frauen», «Spass für Rentner», 071 446 35 24.

Brauchen Sie eine tüchtige Frau, die für Sie putzt oder bügelt? Auf Ihren Anruf freut sich Frau Rita Ribi, Zelgstrasse 6, 8590 Romanshorn, Tel. 079 273 02 24 oder 071 461 31 48.

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Dekorationsteller Hotel Anker und Künstler Börn Winblad. Herr Wehrle, Tel. 071 461 21 18.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

Treffpunkt

Marktplatz

Herzlichen Dank!!

Orlando Rastelli, CVP Bezirk Arbon

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen meinen Wählern im Bezirk Arbon für das Vertrauen bedanken. Mein gutes Resultat hat mich sehr gefreut. Es ermuntert mich weiterhin für politische Ämter zur Verfügung zu stehen. ■

Kultur & Freizeit

Rücktritt von Adrian Bachmann

Kanuclub, Peter Gubser

Adrian Bachmann, ehemals Romanshorn, hat als Chef Leistungssport des Schweizerischen Kanu-Verbandes seinen Rücktritt auf Ende September 2004 erklärt. Der ehemalige Olympiateilnehmer hat erst vor zwei Jahren dieses Amt übernommen und muss es nun wegen starker beruflicher Inanspruchnahme wieder abgeben. ■

RAIFFEISEN



Wir machen den Weg frei

Romanshorner Agenda

23. April bis 30. April 2004

- Jeden Freitag Wochenmarkt zwischen Coop und Schuh Kunz an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse, 08.00 bis 11.00 Uhr.....
- Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Tanklager: Line Dance-Kurs für jedermann. Auskunft Tel. 079 519 07 43, Anfänger und Quereinsteiger sind herzlich willkommen.....

Freitag, 23. April

- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchengem., 19.00 Uhr, Alte Kirche.....
- Generalversammlung, Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, 19.30 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau, Romanshorn.....
- Männerapéro mit Pfarrer Fredy Staub, «High on emotion», Chrischona Romanshorn, 19.00 Uhr im Begegnungszentrum Rebgarten.....

Samstag, 24. April

- Ansegeln, Yacht-Club Romanshorn.....
- Treffen der Ehemaligen, Fussballclub Romanshorn, 14.00 Uhr im Clubhaus.....
- Konzert mit der Band «Mc Sunday», Fussballclub Romanshorn, abends in der Eishalle EZO.....
- Power Point mit Pfarrer Fredy Staub, «Das Weite suchen», Jugendgruppe der Chrischona Romanshorn, 20.00 Uhr im Begegnungszentrum Rebgarten.....
- «Vogelkonzert» mit Yvonne Brühwiler, Querflöte und Christoph Wartenweiler, Orgel, GLM, 20.15 Uhr in der kath. Kirche.....

Sonntag, 25. April

- Vogelexkursion, GLM und Vogel- und Naturschutzverein Romanshorn, 05.30 Uhr, Schützenhaus Monrüti.....
- Schweizer Meisterschaft Jugend, ATB Kunstradfahrer.....
- Gast-Gottesdienst in der Evang. Kirche (Gottesdienst 10.15 Uhr fällt aus).....
- Kath. Kirchengemeinde, 09.30 Uhr, evang. Kirche Romanshorn.....
- Jubiläumsanlass mit Mittagessen, Fussballclub Romanshorn, 10.30 Uhr in der Eishalle.....
- Ansegeln, Yacht-Club Romanshorn.....
- Börse, Philatelistenverein Romanshorn, 10–12 und 14–16.30 Uhr, Hotel Bahnhof Amriswil.....
- Gästegottesdienst mit Pfarrer Fredy Staub «Aufschwung für Ihre Beziehungen», Chrischona Romanshorn, 09.30 Uhr im Begegnungszentrum Rebgarten.....

Montag, 26. April

- Mitgliederversammlung, Verein Spitex-Dienste, 14.00 Uhr im kath. Pfarreiheim Romanshorn.....
- Info-Abend: Säuren und Basen im Gleichgewicht, Die Quelle unserer Gesundheit, 19.30 Uhr in der Dropa-Drogerie.....

Dienstag, 27. April

- Blutspenden, AVIS, Alters- und Pflegezentrum Egemoos, Amriswil.....
- Jahresversammlung der Gemeindebibliothek um 19.30 Uhr, anschliessend Lesung mit Alex Capus.....
- LOST IN TRANSLATION, Engl.; d/f Untertitel, ab 12 Jahren, 20.15 Uhr Kino Modern.....

Mittwoch, 28. April

- Pensionierten-Treff des Gemeindepersonals, 14.00 Uhr im Rest. Schiff Romanshorn.....

- Spielabend, Ludothek, 19.00 Uhr, in der Ludothek..
- LOST IN TRANSLATION, Engl.; d/f Untertitel, ab 12 Jahren, 20.15 Uhr Kino Modern.....

Donnerstag, 29. April

- Wanderung, Klub der Älteren (Verschiebedatum 6. Mai).....
- Fiire mit de Chliine, Evang. Kirchengemeinde, 16.30 Uhr in der evang. Kirche.....

Freitag, 30. April

- Boccia-Bar
- Klangmeditation, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates in Güttingen.....

Inline Workout – Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend in einer Halle zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe und haben erst noch Spass dabei und super Musik. Ruf uns doch einfach an, wir geben dir gerne weitere Auskunft. Gratis-Probelektion, PAT FUNSPORT 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Wirtschaft

Wulleknäuel neu eröffnet

Markus Bösch

Dank initiativen Frauen wird an der Alleestrasse der Laden «Zum Wulleknäuel» weitergeführt.

Wer eine bestimmte Wollfarbe, ein Garn oder eine entsprechende Strickanleitung sucht, kann sich auch weiterhin im Laden an der Alleestrasse beraten lassen: Antionette Putscher, die vorherige Inhaberin führt den Laden zusammen mit Vreni Staub und Regina Scheuner künftig weiter. Die

Öffnungszeiten sind wie bis anhin am Dienstag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag von 13.30 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 14 Uhr. Wer sich fürs Stricken und Häkeln interessiert, kann sich durch eine grosse Produktauswahl ansprechen und inspirieren lassen. Selbstverständlich gehört auch die Beratung zum Angebot. Zudem helfen zahlreiche Zeitschriften den Kundinnen, sich für ein Modell zu entscheiden. Das Ladenteam arbeitet auch Pullovers aus. Gleichzeitig bietet der Laden «Zum Wulleknäuel» weiterhin die Vertretung der Bernina-Nähmaschinen an und alle weiteren Marken werden zur Reparatur angenommen. «Mit der Weiterführung dieses Ladens leisten wir sicher einen Beitrag dazu, dass die Alleestrasse als Einkaufsort at-



Sie sind künftig verantwortlich für den Betrieb des Ladens «Zum Wulleknäuel» (von links): Regina Scheuner, Antoinette Putscher und Vreni Staub (Bild: Markus Bösch)

traktiv und erhalten bleibt», sind die drei Frauen überzeugt. ■